STADT GERMERING

Kämmerei
Datum 16.10.2017

Beschluss-Vorlage 2017/0828 zur Sitzung am 24.10.2017
des HAUPTAUSSCHUSSES

TOP 5 öffentlich

Betreff: Haushalt 2012 - 2013; Budgetvortrag für den Eigenbetrieb Stadtwerke (Bereich Hallenbad und Freizeitzentrum)

Finanzielle Auswirkungen?	Ja	Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:	Kosten der Gesamtmaßnahme	Folgekosten
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH	im Investitions-HH	mit	Produktkonto
2017	2017	Euro	Haushaltsansatz
			Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin wurde gehört	hat zugestimmt	hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 19.07.1999 unter TOP 4 ö das Hallenbad und das Freizeitzentrum zum 01.01.2000 als neue Betriebszweige in die Stadtwerke Germering einzugliedern. Ab diesem Zeitpunkt werden die laufenden und investiven Ausgabemittel für diese Bereiche von den Stadtwerken eigenverantwortlich bewirtschaftet.

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 21.12.1999 TOP 4 ö weiterhin, die alljährlich für diese Bereiche auszuzahlenden Zuschüsse wie folgt zu bemessen und auszureichen:

Ausgewiesener Bilanzverlust lt. Wirtschaftsplan (abzgl. Abschreibungen zuzgl. der Ertragszuschüsse), zuzüglich der Tilgungsleistungen und zuzüglich der Nettoinvestitionen. Die Kämmerei wird ermächtigt, die Tilgungsleistungen und Investitionen jeweils bei Fälligkeit bis zur Höhe der jeweiligen Haushaltsplanansätze als Zuschuss auszuzahlen und den laufenden Zuschuss zu Beginn des Jahres in Höhe einer vierteljährlichen Abschlagsrate und sodann in monatlichen Raten im Voraus zu 100 %

bis zur Höhe der jeweiligen Haushaltsplanansätze auszureichen. Die endgültige Abrechnung erfolgt nach Vorlage der Bilanz. Eventuelle Überschüsse aus dem laufenden Bereich – ohne Personalkosten – verbleiben unter Anwendung der Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung bei der Stadt Germering zu 1/4 bei den Stadtwerken zur weiteren zweckgebundenen Bewirtschaftung.

a) Aufbauend auf den eingangs genannten Vorgaben wurden im **Haushaltsjahr 2012** folgende Zuschüsse ausgezahlt:

	Hallenbad		**Freizeitzentrum**	
Investitionen	129.287,40	(472.800)	67.000,00	(67.000)
Tilgung	75.000,00	(75.000)	23.025,43	(23.100)
Laufend	870.700,00	(870.700)	1.192.800,00	(1.192.800)

Nunmehr liegt der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH geprüfte Jahresabschluss 2012 vor. Dieser wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung am 19.09.2017 festgestellt. Danach ergibt sich nachstehende endgültige Abrechnung:

aa) Tilgungsleistungen / Nettoinvestitionen

	Hallenbad	**Freizeitzentrum**
Investitionen	129.287,40	67.000,00
Tilgung	75.000,00	23.025,43
	204.287,40	90.025,43
Abschlag	204.287,40	90.025,43
Offen/noch zu zahlen	**0,00**	**0,00**

Der Bereich Investitionen / Tilgung ist damit erledigt.

bb) Laufender Zuschuss 2012

		Hallenbad	**Freizeitzentrum**
1.	Bilanzverlust	-1.135.691,43	-1.195.381,30
2.	Abschreibung	355.907,52	172.645,92
3.	Ertragszuschüsse	- 0,00	- 44.617,29
	Zwischensumme	**-779.783,91**	**-1.067.352,67**
4.	Zuführung bzw. Auflösung (PK-Rückstellungen)	-11.600,00	-7.000,00
5.	Auflösung Instandhaltungsrückstellung	0,00	0,00
6.	Rückstellung Abschlusskosten	0,00	0,00

7.	Rechnungsabgrenzung Heizöl	0,00	0,00
	Zwischensumme	**-791.383,91**	**-1.074.352,67**
8.	Geleisteter Verlustausgleich	870.700,00	1.192.800,00
9.	Restliche Forderung	+79.316,09	+118.447,33
10.	Personalkosten	-37.241,41 (Minderkosten)	+110.372,80 (Mehrkosten)
	Zwischensumme	**+42.074,68**	**+228.820,13**
11.	zzgl. Budgetvortrag aus 2010	70.352,55	0,00
	Bereinigtes Ergebnis	**+112.427,23**	**+228.820,13**

Unter Zugrundelegung vorgenannter Daten und das bereinigte Ergebnis von Hallenbad und Freizeitzentrum zusammengefasst, ergibt sich nachstehende Budgetabrechnung 2012:

Bereinigtes Ergebnis 2012	+ 341.247,36
Budgetvortrag 2012 (1/4)	+ 85.311,84
Rückforderung (3/4)	**255.935,52**
Rückzahlung Lohnkosten HB	+ 37.241,41
Erstattung Lohnkosten FFZ	- 110.372,80
Erstattung Lohnkosten 2012	**- 73.131,39**

Die Rückzahlung für das Jahr 2012 beträgt somit insgesamt **182.804,13 €.**

b) Aufbauend auf den eingangs genannten Vorgaben wurden im **Haushaltsjahr 2013** folgende Zuschüsse ausgezahlt:

	Hallenbad		**Freizeitzentrum**	
Investitionen	2.966,09	(484.600)	4.100,00	(4.100)
Tilgung	75.000,00	(75.000)	23.765,80	(23.800)
Laufend	909.800,00	(909.800)	1.165.900,00	(1.165.900)

Nunmehr liegt der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH geprüfte Jahresabschluss 2013 vor. Dieser wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung am 19.09.2017 festgestellt. Danach ergibt sich nachstehende endgültige Abrechnung:

aa) Tilgungsleistungen / Nettoinvestitionen

	Hallenbad	**Freizeitzentrum**
Investitionen	2.966,09	4.100,00
Tilgung	75.000,00	23.765,80
	77.966,09	27.865,80
Abschlag	77.966,09	27.865,80
Offen/noch zu zahlen	**0,00**	**0,00**

Der Bereich Investitionen / Tilgung ist damit erledigt.

bb) Laufender Zuschuss 2013

		Hallenbad	**Freizeitzentrum**
1.	Bilanzverlust	- 1.089.009,60	- 1.307.602,55
2.	Abschreibung	352.769,24	176.245,35
3.	Ertragszuschüsse	0,00	- 44.617,29
	Zwischensumme	**-736.240,36**	**-1.175.974,49**
4.	Zuführung bzw. Auflösung (PK-Rückstellungen)	-30.000,00	+39.500,00
5.	Auflösung Instandhaltungsrückstellung	0,00	0,00
6.	Rückstellung Archivierungs-kosten	0,00	0,00
7.	Rechnungsabgrenzung Heizöl	0,00	0,00
	Zwischensumme	**-766.240,36**	**-1.136.474,49**

7.	Geleisteter Verlustausgleich	909.800,00	1.165.900,00
8.	Restliche Forderung	+143.559,64	+29.425,51
9.	Personalkosten	-686,97 (Minderkosten)	-13.019,86 (Minderkosten)
	Zwischensumme	**+142.872,67**	**+16.405,65**
10.	zzgl. Budgetvortrag aus 2011	53.994,32	0,00
	Bereinigtes Ergebnis	**+196.866,99**	**+16.405,65**

Unter Zugrundelegung vorgenannter Daten und das bereinigte Ergebnis von Hallenbad und Freizeitzentrum zusammengefasst, ergibt sich nachstehende Budgetabrechnung 2013:

Bereinigtes Ergebnis 2013	+ 213.272,64
Budgetvortrag 2013 (1/4)	+ 53.318,16
Rückforderung (3/4)	**159.954,48**
Rückzahlung Lohnkosten FFZ	+ 686,97
Rückzahlung Lohnkosten HB	+ 13.019,86
Rückzahlung Lohnkosten 2011	**+13.706,83**

Die Rückzahlung für das Jahr 2013 beträgt somit insgesamt **173.661,31€.**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt die Budgetabrechnungen 2012 und 2013 für den Eigenbetrieb Stadtwerke (Bereiche Hallenbad und Freizeitzentrum) zur Kenntnis. Die Budgetvorträge 2012 und 2013 für 2014/2015 werden auf 85.311,84 Euro und 53.318,16 Euro festgesetzt. Die Rückzahlungen an die Stadt 2012 und 2013 werden auf 182.804,13 Euro und 173.661,31 Euro (gesamt 356.465,44 Euro) festgesetzt.

Norbert Huber, René Mroncz, Markus Sperber Genehmigt Zweiter Bgm